

**Kreis Segeberg  
untere Wasserbehörde  
Postfach 13 22**

Datum: \_\_\_\_\_

**23792 Bad Segeberg**

- Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur vorübergehenden Grundwasserabsenkung**
- Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Grundwasser in ein Oberflächengewässer**

**1** Antragsteller / Antragstellerin

Firma: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail- Adresse: \_\_\_\_\_

**2** Grundstück, für das die Erlaubnis zur Grundwasserentnahme beantragt wird:

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück \_\_\_\_\_

- Der Grundstückseigentümer stimmt der geplanten Grundwasserentnahme zu.

**3** Rahmendaten:

Geplanter Beginn der Grundwasserentnahme: \_\_\_\_\_

Geplante Dauer der Wasserhaltungsmaßnahme: \_\_\_\_\_ Wochen

- Art der Wasserhaltung:
- offene Wasserhaltung (z.B. Pumpensumpf)
  - geschlossene Wasserhaltung (z.B. Vakuumlanzen)

Errechneter max. Absenkbetrag: <sup>1</sup> \_\_\_\_\_ m

Geplante Gesamt-Entnahmemenge: <sup>1</sup> \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

Berechneter Absenktrichterradius: <sup>1</sup> \_\_\_\_\_ m

<sup>1</sup>: Entnommen aus angefügtem Erläuterungsbericht

**4** Angaben zu benachbarten Grundwasserentnahmen

- Im Bereich des errechneten Absenktrichters sind keine Grundwasserentnahmen bekannt
- Im Bereich des errechneten Absenktrichters sind folgende Grundwasserentnahmen bekannt:

Anschrift/ Flurstück	Eigentümer / Tel-Nr.	Art der Entnahme
_____	_____	_____
_____	_____	_____

**5** Angaben zum benachbarten Naturhaushalt

- Im Bereich des errechneten Absenktrichters sind keine schützenswerten Bäume, Feuchtgebiete oder Oberflächengewässer vorhanden
- Im Bereich des errechneten Absenktrichters sind folgende schützenswerten Bäume, Feuchtgebiete oder Oberflächengewässer:

Anschrift/ Flurstück	Eigentümer / Tel-Nr.	Art
_____	_____	_____
_____	_____	_____

**6** Angaben zum geplanten Verbleib des geförderten Grundwassers

- Reinfiltration ins Grundwasser (siehe Erläuterungsbericht)
- Einleitung in ein Siel. Ein separater Genehmigungsantrag wird/wurde bei der zuständigen Gemeinde eingereicht.
- Einleitung in ein Oberflächengewässer (Details siehe Erläuterungsbericht, Prüfbericht über die Wasserqualität ist beigefügt.).

Flur/ Flurstück	Eigentümer / Tel-Nr.	Hoch-/Rechtswert
_____	_____	_____ / _____

**7** Für die Richtigkeit der Angaben

Antragsteller:

Bauherr:

-----  
(Datum/Stempel/Unterschrift)

-----  
(Datum/Stempel/Unterschrift)

## ⑧ Anlage (3-fach)

Erläuterungsbericht mit

- nachvollziehbaren Berechnungen der Grundwasserentnahmemengen und der Reichweite der Absenkung,
- den geplanten betriebsinternen Überwachungsmaßnahmen (Eigenkontrolle Absenktiefe, Stichtagsmessungen, Wasseranalysen) sowie den geplanten bzw. bereits durchgeführten Beweissicherungsmaßnahmen

und folgenden Anhängen:

- aussagekräftige Lagepläne, in die die vorhandenen Messstellen und Bohrpunkte und die geplanten Baugruben und Einleitstellen sowie der berechnete Absenktrichter eingezeichnet sind.
- Schichtenverzeichnisse (z.B. aus Baugrundgutachten)
- bei geplanter Einleitung in ein Oberflächengewässer: aktuelles Ergebnis einer Grundwasseranalyse auf die Mindestuntersuchungsparameter Eisen ges., Eisen II und Mangan